



Chronik



Waldorfkindergarten Aichtal



1987

Der Waldorfkindergarten Aichtal ist ein eigenständiger, kleiner Organismus, der auf Grund großer Nachfrage aus einer Elterninitiative heraus entstanden ist. Eine Gruppe von etwa zwölf Gründungseltern macht sich an die Arbeit: Wer übernimmt die Trägerschaft? Eine geeignete Räumlichkeit muss gefunden werden. Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Eine Erzieherin muss gefunden werden. Wie viele Familien haben Interesse?



1988

Die Stadt Aichtal stellte das Gebäude des ehemaligen städtischen Kindergartens in der Schulstraße kostenlos zur Verfügung. Sogleich beginnen fleißige Menschen mit der Renovierung, sie schreinern Einrichtungsgegenstände, richten den Garten...

Der Kindergarten startet im August 1988 mit einer ersten Gruppe.

Der Waldorfkindergarten Aichtal gehört zu Beginn noch zum „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Filderstadt e.V.“, doch es wird an einer Satzung zur Gründung eines eigenen Trägerverss gearbeitet.



1989

Am 3. Juli 1989 findet die Gründungsversammlung des „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Aichtal“ statt.



Unsere Räume



1990 - 1993

Eine erste ordentliche Mitgliederversammlung findet am 25. Juni 1990 statt. Ein Jahr lang hat nun schon der Vorstand, bestehend aus fünf Personen, geschäftsführend gearbeitet. Hauptsächlich Themen sind natürlich Finanzen (erst mit Elterndarlehen, die dann 1996 reduziert werden können und später ganz erlassen), eine Kindergartenordnung muss ausgearbeitet werden, Aufnahmesituation (schon damals gab es mehr Anfragen als Plätze), Austausch mit dem Initiativkreis, der als weiteres Organ des Kindergartens für die Elternarbeit und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Von Beginn an bis zum Sommer 1994 arbeiten eine Erzieherin und eine Praktikantin mit 21 Kindern.



1994

Ab 1994 bis Sommer 1998 arbeiten eine Erzieherin (leitend) und eine Zweitkraft, die ebenfalls Erzieherin ist, im Kindergarten.

Ab 1998 arbeiten zwei Erzieherinnen (zu jeweils 80%) gleichberechtigt in der Gruppe.



1999

Die Kinderzahl ist mit 21 Kindern eigentlich immer relativ konstant – eben der räumlichen Situation angepasst. Ab Januar 1999 führt der Waldorfkindergarten sogenannte flexible Öffnungszeiten ein, d.h. er ist geöffnet von 7:00 bis 13:00 Uhr. Dies führt erstmalig zu einer relativ entspannten Finanzsituation durch die Landeszuschüsse, die man auf Grund dieser Maßnahme bekommt. Eine große Gartenbauaktion findet statt, bei der der Garten grundlegend umgestaltet wird. Außerdem entsteht ein kleines Gartenhäuschen für Geräte und Spielzeug und eine Überdachung neben der hinteren Gruppentüre.



2000

Um sich mehr in der Öffentlichkeit zu zeigen, plant der Kindergarten im September 1999 ein Frühlingsfest für den 8. April 2000, das von da an jährlich mit Gebasteltem, einem Büchertisch, Puppen- oder auch Schattenspiel, Kaffee und Kuchen große und kleine Leute einlädt. Für viele interessierte Eltern ist dies eine gute Gelegenheit, den Waldorfkindergarten kennen zu lernen.



*Verkaufstisch
mit Gebasteltem
am Frühlingsfest*



Frühlingsfest

Satzungsänderung:

Die Elternversammlung, in der Erprobung bewährt, wird als Organ des Kindergartens in die Satzung aufgenommen. Sie ersetzt das Organ des Initiativkreises und regelt das Zusammenwirken aller Eltern in der Trägerschaftsaufgabe.

Die Elternversammlung wählt einmal im Jahr die Elternbeiräte.



2001

„Ein Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren!“ Dieses Thema geht auch am Waldorfkindergarten nicht vorbei. In der Öffentlichkeit steht jetzt nicht mehr die Kindergartenreife des Kindes im Vordergrund, sondern lediglich das Alter des Kindes.

Auch wir müssen reagieren.

Unsere Idee, die Dreijährigen noch nicht gleich in die altersgemischte Gruppe aufzunehmen, sondern sie im ersten Kindergartenjahr langsam, ihrem Alter gemäß, in den Kindergarten hineinwachsen zu lassen, kann realisiert werden, denn eine Wohnung im oberen Stockwerk unseres Kindergartengebäudes wird frei und uns von der Stadt Aichtal zur Verfügung gestellt.



2001 - 2002

Die Renovierung mit Hilfe der Eltern beginnt. Die ersten Kinder ziehen im September ein. Am 13. Oktober 2001 findet die Einweihung der Spielstube statt, unserem Betreuungsangebot für dreijährige Kinder.

Zunächst arbeitet eine Erzieherin mit sechs Kindern alleine, dann wächst die Gruppe auf sieben und später acht Kinder an.



2003

Wir können hinter der Schule eine große Wiese pachten!
Unser Schaukelgarten entsteht mit viel Bewegungsmöglichkeit und reicher Ernte von Zwetschgen, Äpfel, Johannisbeeren, Haselnüssen, Quitten.
Ein Weidenhaus wird später angelegt.
Ein fester Waldtag wird in den Wochenrhythmus des Kindergartens aufgenommen.

Der neue Schaukelgarten



Im Wald



2004

Die Spielgruppe, ein Angebot für zweijährige Kinder, beginnt. Von 9:00 bis 12:00 Uhr können von nun an einmal wöchentlich die „Kleinen“ in die Räume der „Großen“ einziehen, wenn diese im Wald sind.
Die Spielstube wächst auf zehn Kinder an, die von einer Erzieherin und einer Praktikantin betreut werden.
Renovierungsgedanken entstehen: Die Garderobe im unteren Gebäude ist sehr beengt. Wie könnte ein neuer Eingangsbereich aussehen?



2005 - 2006

Das „Gespenst“ neues Kindergartengesetz geistert schon seit einiger Zeit herum! Das bedeutet für uns, es wird eine geänderte Zuschusssituation geben durch die Kommunalisierung der Kindergärten. Immer und immer wieder steht die veränderte Finanzsituation des Kindergartens im Vordergrund! Damit verbunden ist natürlich die Unsicherheit, wie es weitergehen soll. Die langwierigen Verhandlungen mit der Stadt zur Aufnahme in den Bedarfsplan sind sehr viel Arbeit für den Vorstand.

Im Sommer 2005 wird der Gruppenraum neu gestrichen. Und die bereits 2004 begonnenen Arbeiten am Weidenhaus im Garten werden fortgesetzt.

Befestigung



Pflanzung der Weiden

2007

Der neue Bildungsplan für Baden–Württemberg will und muss umgesetzt werden. Alle Erzieherinnen müssen zur Fortbildung „Implementierung des neuen Orientierungsplans“. Die Früheinschulung wird erleichtert. Daher muss die Kooperation Schule und Kindergarten neu gestaltet werden. Dies sind die pädagogischen Themen, die uns seitdem immer wieder beschäftigen. Darüber hinaus geht es natürlich immer wieder um Finanzen. Ein Elterndarlehen, anfänglich eingeführt, dann über die Jahre abgebaut, muss wieder eingeführt werden.



2008

Der Waldorfkindergarten Aichtal feiert sein 20-jähriges Bestehen! Zehn dreijährige Kinder füllen die Spielstube im oberen Stock mit Leben. Für 21 Kinder von vier bis sieben Jahren bietet die untere Kindergartengruppe Platz.

Sechs bis sieben Zweijährige sind mittwochs in der Spielgruppe. Vier Erzieherinnen (mit unterschiedlichem Deputat) und eine Praktikantin betreuen die Kinder.



20 JAHRE
WALDORFKINDERGARTEN AICHTAL



2009

Die Erweiterung der Spielstube für Zweijährige wird geplant. Räumlicher Umbauplan, pädagogisches Konzept und Zustimmung der Stadt liegen vor. Es fehlt jedoch noch die frei zu werdende Wohnung im ersten Stock.

Ab 2009 sind nun beide Gruppen im Bedarfsplan der Stadt Aichtal aufgenommen. Der Vorstand erreicht nach langen Verhandlungen eine Zuschusserhöhung in 2010 auf 69%, ab 2011 auf 72% der Betriebskosten.



2010

Das Bundesverwaltungsgericht entscheidet als letzte Instanz einer langjährigen Klageperiode für die Normenkontrollklage der Waldorfkindergärten. Dies bedeutet eine Gleichstellung ortsansässiger und gemeindefremder Kinder bezüglich der kommunalen Bezuschussung. Rückwirkend bis zum Jahr 2006 dürfen alle Kindergärten für die ortsfremden Kinder Zuschüsse beantragen. Dies bringt nicht nur finanzielle Entspannung, sondern für die Zukunft auch einen größeren Handlungsfreiraum für die Gruppenbelegung mit sich. Wir konnten ein weiteres Gartengrundstück angrenzend an unseren Schaukelgarten hinzu gewinnen. Mehrere Tage und großer Einsatz der Eltern war nötig um den Zaun um das neue Grundstück zu reparieren bzw. neu zu bauen. Zusätzlich wurde im Schaukelgarten in diesem Jahr ein neuer Sandkasten gebaut. Ein neuer Flyer für den Kindergarten wird erarbeitet, gedruckt und verteilt.



Das neue Gartengrundstück

Der Zaun und der neue Sandkasten werden gebaut



Der neue Flyer





2011

Die Zuschüsse für ortsfremde Kinder aus den Jahren 2006-2008 werden beantragt. Die Zahlungen gehen zwar schleppend bei uns ein, doch die finanzielle Lage sieht durch die Zuschusserhöhung auf 75 % der Betriebskosten wieder besser aus. Die im Jahr 2010 begonnene Arbeit an einer neuen Homepage wird zu Ende gebracht und die neue Homepage geht online.

Erzieherinnen und Vorstand erarbeiten ein Leitbild für den Kindergarten, welches im Juni an einem Elternabend fertiggestellt und verabschiedet wird. Wir bekommen von einem Elternhaus und einer ortsansässigen Firma ein neues Gartenhäuschen für den Schaukelgarten gespendet, welches von einem „Eltern-Arbeits-Trupp“ zusammen mit den Erzieherinnen an einem Samstag aufgebaut und beim Sommerfest Mitte Juli eingeweiht wird. Ab Oktober 2011 hat der Kindergarten in Frau Matrai eine engagierte Kindergartenleitung, was dem Vorstand große Entlastung bringt.



Leitbild des Waldorfkinder Gartens Aichtal




Das Leitbild wird verabschiedet



Das neue Gartenhaus wird eingeweiht





WALDORFKINDERGARTEN AICHTAL

Feste im Kindergarten

Die Hochzeiten und Sonntagsfeierlichkeiten sind ein Bestandteil der Ereignisse im Kindergarten. Sie sind verbunden mit dem Jahreskreislauf und dem Wandel der Jahreszeiten. Sie sind verbunden mit dem Wandel der Jahreszeiten und dem Wandel der Jahreszeiten. Sie sind verbunden mit dem Wandel der Jahreszeiten und dem Wandel der Jahreszeiten.

Kennst Du das Glückchen, im Schnee weißen Rücken, das lächelt ganz fein, den Frühling ein?

Waldorfkinder Garten Aichtal
Spendenkonto für 4-7-jährige Kinder und Elternarbeit
Kontostellen für 8-jährige Kinder
Kontostellen für 9-12-jährige Kinder



2012

Die finanzielle Lage verbessert sich weiter, die Zuschüsse betragen nun 74% der Betriebskosten ohne Deckelung.

Der neu gewählte Elternbeirat nimmt seine Arbeit auf. Zusammen mit dem Elternbeirat wird das Beschwerdemanagement überarbeitet und verabschiedet.

Für beide Gruppen werden neue Möbel angeschafft.

Der Kindergarten wird nun fest mit Kinderzahlen in den neuen Bedarfsplan der Stadt Aichtal aufgenommen.

An zwei Tagen in der Woche wird ab Ostern eine verlängerte Öffnungszeiten bis 14:00 Uhr mit Mittagessen angeboten, mit der Option dies auf weitere Tage auszuweiten.

Im Juni wird gefeiert: 700 Jahre Neuenhaus und wir haben einen Stand auf dem Handwerkermarkt.

Wir sind auch dabei !
am
**Handwerkermarkt
in Neuenhaus
16. Juni 2012**

Bei uns können Kinder
mit Ton kreativ sein

13:00 - 18:00

Wir freuen uns
auf Sie !

Waldorfkindergarten Aichtal,
Schulstr. 25, Aichtal-Grötzingen
www.waldorfkindergarten-aichtal.de

Brezeln
und
Blonade

700 Jahre Neuenhaus



Mittagessen
mit den neuen
Tischen und
Stühlen



Umgang mit Beschwerden im
Waldorfkindergarten Aichtal



Das Beschwerdemanagement
wird verabschiedet



2013

Wir feiern das 25-jährige Jubiläum mit einem großen Jubiläums-Frühlingsfest!

Das Jubiläumsjahr feiern wir noch mit vielen verschiedenen Veranstaltungen für Groß und Klein.

Ein gut besuchter Vortrag mit Dr. Vagedes zum Thema Medienpädagogik, Bastelangebote im Frühjahr und Sommer für Kinder und im Herbst ein Bastelabend für interessierte Eltern. Den Abschluss bildet ein großes Benefizkonzert mit der Big Band im Saal der Freien Waldorfschule Gutenhalde.



Vortrag mit Dr. Vagedes



Sommerliches Filzen für Kinder



Laternen-Basteln für Eltern





2014

An vier Tagen in der Woche wird nun eine verlängerte Öffnungszeit bis 14:00 Uhr mit Mittagessen angeboten. Das Mittagessen wird von der Freien Waldorfschule Gutenhalde bezogen und durch einen Eltern-Fahrdienst zum Kindergarten gebracht.

Um den immer mehr berufstätigen Eltern entgegen zu kommen, werden schrittweise die Schließtage reduziert und kostenlose Feriengruppen angeboten.



Die neue Bewegungsinsel



Scheckübergabe

Auf dem Schulhof in direkter Nachbarschaft wird die „Bewegungsinsel“ mit unserer Spende aus dem Jubiläums-Jahr gebaut.

**2015**

Die zweite Wohnung im oberen Stock wird frei und wir bekommen diese Räumlichkeiten zu Nutzung. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit von den Eltern wird eine umfassende Renovierung durchgeführt.

Ein heller Besprechungsraum und ein Büroraum entstehen. Außerdem können nun eine Garderobe und eine Toilette für das Personal genutzt werden.

Auf Grund der zurückgehenden Bereitschaft der Eltern sich in Vorstandsämtern zu engagieren wird im November 2015 eine Verwaltungskraft eingestellt. Das Thema Datenschutz beschäftigt auch unsere Einrichtung: Viele Unterlagen müssen aktualisiert und diverse neue Formulare erstellt werden.



Die neuen Räume



**2016**

Ab diesem Jahr tritt ein neue gestalteter Vertrag mit der Stadt Aichtal in Kraft. Die Beteiligung der Stadt Aichtal an den laufenden Betriebsausgaben beträgt nun 74%.

Ab September wird nun an vier Tagen in der Woche das Mittagessen von der benachbarten Schulmensa bezogen. Die kurzen Wege bringen Erleichterung in der Organisation. Das gegenüberliegende Gebäude in der Schulstr. 21 wird uns von der Stadt Aichtal zur Einrichtung einer Krippengruppe angeboten. Ein Arbeitskreis bildet sich und umfassende Planungen bzgl. Umbau und Arbeiten am pädagogischen Konzept beginnen.



Das neue Spielhaus



Dank einer sehr großzügigen Spende eines Elternhauses konnte ein wunderschönes, langlebiges Spielhaus in unserem Garten aufgebaut werden. Ein Haus, das sich immer wieder neu einrichten lässt, freilassend konzipiert, so dass vielerlei Spielmöglichkeiten von den Kindern erfunden werden können.



2017

Der Traum einer U3-Gruppe im Erdgeschoss des Gebäudes Schulstraße 21 kann nicht umgesetzt werden. Zu hohe Investitionen in dem alten Gebäude wären für die Einrichtung einer Krippengruppe nötig. Trotz Spenden fehlen dem Kindergarten die nötigen finanziellen Mittel dazu. Zudem steht wieder einmal die Finanzsituation des Kindergartens im Vordergrund, die Reduzierung der Schließtage, Einrichtung von Feriengruppen mit zusätzlichem Personal, haben zu einer fortwährenden Ausgabensteigerung geführt, die trotz Erhöhung der Elternbeiträge nicht mehr aufgefangen werden können.



Das renovierungsbedürftige Gebäude in der Schulstr. 21



Die mit der finanziellen Schieflage verbundene Unsicherheit wie es weitergehen kann, prägen dieses Jahr. Schweren Herzens wird das Mittagessensangebot eingestellt da nicht mehr finanzierbar. Verhandlungen mit der Stadt bzgl. höherer Zuschüsse stehen an, wir sind dabei auf einem guten Weg!



2018

Wir können aufatmen, die finanzielle Krise ist überwunden. Zur Finanzierung der laufenden Betriebsausgaben gewährt die Stadt uns von nun einen Zuschuss gemäß § 8 Abs. 2 KiTaG in Höhe von 78 %. Danke an die Stadt Aichtal!

Das 30-jähriges Jubiläum des Kindergartens wird mit einem schönen Frühlingsfest gefeiert!

Im Jubiläumsjahr beenden wir die in 2017 begonnen Arbeit an der Homepage des Kindergartens. Die neue Seite geht online!



www.waldorfkindergarten-aichtal.de



Dir dringende Renovierung der beiden Sandkästen und der Schaukel konnte im Frühjahr in Angriff genommen. Zwar mit professioneller Hilfe aber mit sehr viel ein Eigenarbeit der Eltern und den Zuschüssen der Stadt Aichtal konnten die beiden Sandkästen rechtzeitig für das Jubiläumsfest erneuert werden!

**2019**

Um unseren Kindergarten zukunftsorientiert auszurichten und um den Mindestpersonalstellen-Schlüssel einzuhalten findet in diesem Jahr eine Umstrukturierung im Personalbereich statt. Ab September 2019 haben wir nun überwiegend Beschäftigung mit tariflichem Fachpersonal, wodurch wir eine höhere Konstanz der Betreuung der Kinder erreichen können.

Außerdem bekommen wir die Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst, so dass wir zukünftig pro Gruppe ein Stelle für einen BUFDI anbieten können.

Loheland-Gymnastik: Auch wir spüren, wie für die Kinder der heutigen Zeit die Möglichkeiten zu vielfältigen Bewegungserfahrungen immer mehr verloren gehen.

Seit Herbst 2019 können wir durch eine ausgebildete Lehrerin einmal pro Woche für die angehenden Schulkinder Loheland-Gymnastik anbieten. Hierbei werden durch gymnastische Sequenzen die Wahrnehmung der Bewegungsgesetzmäßigkeiten geweckt. Die fließenden Bewegungen im natürlichen Atemrhythmus wirken nachhaltig belebend und harmonisierend.



Im Gruppenraum der Regenbogengruppe findet eine kleine Erweiterung statt. Die Trennwand hin zum bisherigen „Kämmerle“ wird herausgenommen, dadurch wirkt der Gruppenraum offener, heller und größer.



2020

„Das Kindergartenjahr 2019/2020 wird wohl als das Ausnahmejahr in die Chronik unserer Einrichtung eingehen.“

(aus dem Bericht der Kindergartenleitung, Juli 2020)

Und genau so kann man dieses Jahr 2020 charakterisieren, die weltweite Pandemie hat auch das Leben in unserem Kindergarten-Organismus stark beeinflusst.



Der Kindergarten erlebte durch die Lockdowns zum ersten mal in seiner Geschichte ungeplante Schließzeiten und gesperrte Spielgeräte. Der Umgang mit neuen Hygieneregeln und eine neue Flexibilität mit sich ständig ändernden Verordnungen musste gelernt werden.

Doch die ungewöhnliche Situation lähmte die Gemeinschaft nicht, ganz im Gegenteil, eine unglaubliche Schaffenskraft wurde wach und daraus sind viele neue Dinge im Haus und Garten entstanden.

Die Gemeinschaft von Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Vorständen blieb durch Kommunikation per E-Mail in dieser Zeit in Kontakt. Dieser enger Austausch sorgte für Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen.
<http://www.waldorfkindergarten-aichtal.de/tagebuch/>





2021

Auch dieses Jahr beginnt mit Schließtagen und Notbetreuung. Eine gewisse Resignation ist bei allen Erwachsenen - Vorständen, Eltern und Erzieherinnen spürbar, aus der sich die Gemeinschaft aber zum Frühjahr hin befreit.

Unser Antrag auf eine PiA-Stelle wird im Frühjahr 2021 genehmigt und im September 2021 beginnt eine erste PiA-Auszubildende ihre Ausbildung bei uns.



Nach gut 2 Jahren der Planung, und diversen Verschiebungen konnten wir im Sommer diesen Jahres endlich die neuen hellen Garderobenmöbel aufbauen und nach den Sommerferien die frisch renovierte Garderobe einweihen.

Danke allen Helfern!

Die Volksbank spendet uns ein Insektenhotel, welches wir gemeinsam aufbauen und befüllen.

Neue Ideen sind weiterhin gefragt: Elternversammlungen und Elternabende finden im Garten statt.





In diesem Jahr veranstaltet die Stadt Aichtal zum ersten Mal den „Tag der Vereine und Organisationen“ auch der Waldorfkindergarten ist dabei und präsentiert seine Räume.

Die Kindergartengemeinschaft genießt es in diesem Jahr wieder diverse Feste weitestgehend normal mit den Eltern und Kindern feiern zu können. Sommerfest, Laternenfest, Adventsgärtlein.



Der Waldorfkindergarten erhält in diesem Jahr ein neues Corporate Design und anstatt einem ausführlichen Flyer gibt es neue Postkarten.



Styleguide
Waldorfkindergarten Aichtal

Nach drei Jahren findet in diesem Jahr wieder der Basar auf der Gutenhalde statt wir freuen uns, dass mit einem Stand mit gebastelten Schätzen dabei sein dürfen.





Hinter all diesem und jenem, was nicht erwähnt ist, seien es die vielen Garteneinsätze, Putzdienste, Buchhaltung, Vorstandsarbeit, Organisation von Basar und Frühlingsfest, Krankheitsvertretungen, Reparaturen und... und... und... stehen herzensgute, geduldige Erzieherinnen und eine aktive, wohlwollende und engagierte Elternschaft, der „ihr“ Waldorfkindergarten Aichtal eine Herzensangelegenheit ist.





www.waldorfkindergarten-achtal.de